

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 31

**Rubrik:** [Impressum]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

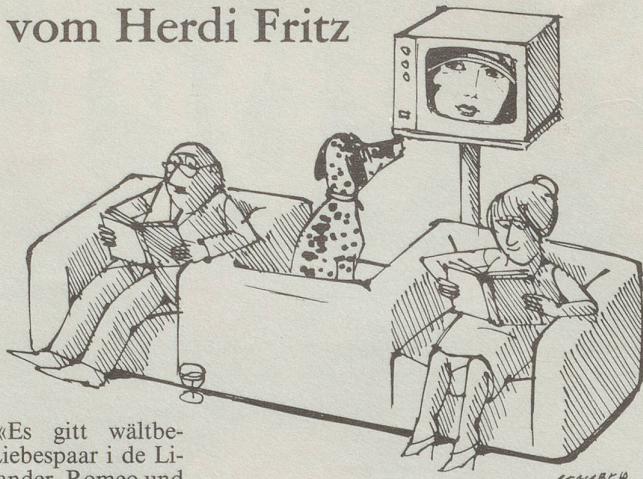
**P**olizist zum Hobbyfischer am Ufer: «Guete Maa, Sie gseend doch die Tafle (Fischen verboten). Ich mues Sie uufschriibe ... das heisst, Moment ... au, schaurig lässig jetzt biisst dänn glaub grad einen aa ... guet uufpassé, gälezi, nüt vercheibe ... jojo, tüend Sie sich jetzt konzentriere, ich cha Sie nochhär immer no uufschriibe!»

**Z**ärtlich will sich Frau Haifisch an Herrn Haifisch schmiegen. Er wehrt ab: «Chumm mer nid znööch, ich bi radioaktiv versüücht.»

Frau Hai: «Ihr Mane sind doch trurigi choge Fötzel. Sit däne Atomversüech händer immer die glich fuul Uusreed.»

**A**us dem Tischgebet einer Mittelschülerin: «... und mach uns immun gegen die darin enthaltenen Fremdstoffe!»

**D**er in die Jahre gekommene Playboy: «Ganz fröhner hani Wasser mit Whisky trunke. Schpööter dänn Whisky mit Wasser.» «Und jetzt?» «Jetzt trinki Whisky wie Wasser.»



**L**ehrer: «Es gitt wältberkannti Liebespaar i de Literatur. Hero und Leander. Romeo und Julia. Weiss öpper nomol sones Paar?»

Bub: «Sodom und Gomorrha, Herr Lehrer.»

**P**etrus zum Mann, der an der Himmelspforte Einlass begehrt: «Was häsch eso tribe im Läbe?»

«Zum Biischpil em Cassius Clay sini Frau verchüsst.»

«Wann?»

«Vor guet zäh Minuute.»

PARADOX IST ...

... wenn der Schreiner seine Frau versohlt und der Schuhmacher seine Frau vermöbelt.

**M**ama versucht ihrem Kurtli das Schwimmen beizubringen. Auf einmal sagt er: «Höred mer jetzt uuf?»

«Jetzt scho uufhöre? Werum?»

«Wili kei Tuurscht me han..»

AUS UNSEREM SPRICHWÖRTERSCHATZ  
Nach getaner Arbeit beginnt die Schwarzarbeit.

\*

Man soll den Tag nicht vor dem Fernsehabend loben.

\*

Ein Bikini macht noch keinen Sommer.

## Der Nebelpalter kommentiert und glossiert

<b>Ritter Schorsch bricht eine Lanze für den Naturschutz der Frau</b>	Seite 5	René Gilsi antwortet: In eigener Sache	Seite 27
Hat Darwin doch recht? Über Menschenaffen und Affenmenschen	Seite 10	<b>Wo keine Gedanken sind, sind auch keine Denkmäler: Basler Geist</b>	Seite 31
<b>Über die Mühen der Rattenfänger von Reiseziel &amp; Nepp AG</b>	Seite 12	Stau-stau-staune: Der deutschsprachige Vormarsch im Süden	Seite 33
Mit Ueli dem Schreiber im Schweizerischen Alpinen Museum	Seite 15	<b>Sommerliche sonnige Energie-Träume von Hans Küchler</b>	Seite 38
<b>Aus der Geschäftswelt: Nach der Tausendundersten Nacht</b>	Seite 24	Des Telespalters mediale Augenwanderungen	Seite 41

### Nebelpalter

Der Nebelpalter erscheint jeden Dienstag  
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur  
retourniert, wenn Rückporto beilegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen  
ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

*Verlag, Druck und Administration:*  
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt,  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41 - 41 43 42

 SCHWEIZER PAPIER

*Abonnementspreise Schweiz:*  
3 Monate Fr.24.- 6 Monate Fr.44.- 12 Monate Fr.80.-

*Abonnementspreise Europa\*:*

6 Monate Fr.54.- 12 Monate Fr.96.-

*Abonnementspreise Übersee\*:*

6 Monate Fr.65.- 12 Monate Fr.120.-

\*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr.2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine  
Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle  
Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach  
entgegen. Telefon 071/41 43 43

*Inseraten-Annahme:*

Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5  
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Anzeigen-Expeditionen

*Insertionspreise:* Nach Tarif 1982/1

*Inseraten-Annahmeschluss:*  
ein- und zweifarbig Inserate: 15 Tage vor Erscheinung.  
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinung.